

Inhalt

GRUNDLAGEN 11-68

Ein Steckverbinder ist ein elektromechanisches System, das eine lösbare Verbindung zwischen zwei Subsystemen eines elektronischen Gerätes ohne inakzeptable Auswirkung auf die Funktion des Gerätes schafft. Im Folgenden wird dargestellt, dass es eine Menge komplexer Zusammenhänge gibt, die richtig gehandhabt werden müssen, um diese Aussage wahr werden zu lassen.

KONTAKTDESIGN & VERBINDUNGSTECHNIK 69-162

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Ausführungen und die Materialanforderungen bei Kontaktbeschichtungen, Kontaktfedern und Steckergehäusen und beschreibt zudem die wichtigsten Schädigungen bei diesen Steckerkomponenten. Ferner werden wir uns hier den Kriterien für die Materialauswahl widmen.

STECKVERBINDERAUSWAHL 163-192

Das Konzept der Levels of Interconnection (LoI) beschreibt, an welcher Stelle eines elektronischen Systems ein Steckverbinder verwendet wird. Die Position des Steckverbinders im System hat Einfluss darauf, in welchem Maße er dem Anwendungsumfeld ausgesetzt ist und welche Anforderungen hinsichtlich Montage und Kontaktstandzeit er erfüllen muss. Diese Faktoren beeinflussen wiederum die Entscheidung, welcher Steckverbindertyp für welchen Anwendungsbereich ausgewählt und eingesetzt wird.

GLOSSAR 193-216

Ein technisches Wörterbuch und alphabetischer Schlagwortindex für die Schnellsuche vervollständigen dieses Buch.